Evangelisch in Boxdorf

Gemeindebrief
der evang.-luth. Kirchengemeinde
Zum guten Hirten

Juni - Juli - August 2023

Vorwort

Liebe Gemeinde,

Ich wünsch Ihnen Heiligen Geist, frischen Wind und fröhlichen Schwung durch das Pfingstfest!
Der Kirchentag wird frischen Wind nach Nürnberg tragen, viele Impulse zum Nachdenken und uns im Glauben bestärken. Allen Urlaubsfahrern und Ausflüglern in den Ferien wünsche ich Gotteserfahrungen wo immer Sie sind. Gott wohnt überall, in jedem Sandkorn am Strand, im strahlenden Gelb der Rapsfelder und im Geschmack der ersten Erdbeere, die wirklich Sonne abbekam. Vielleicht haben Sie Lust, am Pfingstmontag mit unseren Nachbarn auf eine Radltour durch unsere Gemeinden zu gehen und nette Menschen kennenzulernen. Ich freu mich besonders auf den Kärwagottesdienst und das Tauffest am Weiher. Ein Highlight dieses Sommers auch: Der Literaturgottesdienst am 25. Juni, heißer Tip!
Einen gesegneten Sommer wünscht
Ihre

Franziska Pannecke

Inhaltsverzeichnis:

5	Pinnwand
6-7	Ökumene
8-10	Jugendarbeit
11	Kirchendach
12-13	Kindergarten
14	Kirchenmusik
15/33	Kirchentag
16	Kirchenvorstand
17	Bücherei
18-19	Kirchenaustritt
20-21	Gottesdienste
22-23	Seniorenarbeit
24	Ehrenamt
25	Schön wars
26	Freud und Leid
27	Geburtstage
28	BZB-Sommerfest/ Impressum
29	Trauerfeier
30-32	Gruppen und Treffs
34-38	Werbung
39	Wir sind für Sie da
40	Letzte Seite

Jetzt ist die Zeit... Das Motto für den Evangelischen Kirchentag! Vom 7.-11. Juni findet er statt, in Nürnberg und Fürth. Mit vielen tausend Menschen aus ganz Deutschland. Nach dem 2. Weltkrieg sind die Kirchentage in ihrer heutigen Form entstanden. In Nürnberg war er zuletzt 1979. Und schon immer sind sie "Zeitansage". Für unsere Welt, für Kirche und Gesellschaft. Also eine Ansage, was im Moment dran ist. Und ich weiß, dass ich im ersten Moment dachte: Hm, ziemlich banal… Ja klar. Natürlich ist jetzt die Zeit. In jedem Moment ist die Zeit. Was denn sonst?

Was heißt das für mich im Privaten? Ich rede meistens von dem, was zurückliegt oder von dem, was in Zukunft kommt. Wirklich im Hier und Jetzt zu leben, ist gar nicht so leicht.

Was heißt der Bibelsatz für das politische Zusammenleben weltweit? Für manche Dinge scheint uns die Zeit davonzulaufen, sehenden Auges zerstören wir unsere Lebensgrundlage. Viele, vor allem junge Menschen wollen jetzt endlich Taten sehen, nicht nur warme Worte und Absichtserklärungen hören. Zeitenwende – na bitte endlich! Dieser Kanzlersatz von Olaf Scholz hat weite Kreise gezogen.

Was heißt „Jetzt ist die Zeit“ , …höchste Zeit…“ für uns Christen? Der Kirchentag hilft uns, wieder in die Spuren Jesu zurückzufinden. Wir haben genug Erkenntnisse, dass es so wie bisher nicht mehr weitergeht. Also: Endlich wieder mehr zusammenrücken. Die ganzen auseinanderklappenden Scheren schließen – die zwischen Arm und Reich, Nord und Süd in der Welt, zwischen Gutmenschen und Wutbürgern, Eliten und Abgehängten. Zwischen Managerboni und Pflegegehältern. Nein, keine Entschuldigungen, das müssen, das können gar nicht nur "die da oben" allein regeln. Wie unglaublich viel gibt es zu tun. Jetzt ist die Zeit zum Handeln.

Wird dies Thema des Kirchentags sein? Ich vermute, Gott würde die göttlichen Brauen runzeln, wenn wir Jesu Worte nur als erhobenen Zeigefinger verstehen würden. Als scharfen Handlungsappell, weil uns die Zeit davonläuft, unsere Welt zu retten. Nichts gegen Weltrettung, wirklich nicht. Ich bin sofort dafür. Nur glaube ich, dass dieser schier unendliche Auftrag allein uns ja sofort zur Verzweiflung treiben würde. Wie sollen wir nicht verzweifeln und nicht gleich kapitulieren? Wo wir ja schon in unserer kleinen privaten Lebenszeit so vieles nicht hinbekommen, was wir auch dringend angehen müssten. Bevor es zu spät ist.

Schauen wir genauer hin: Jesus sprach: "Die Zeit ist erfüllt." Jesus geht es hier nicht einfach um die ablaufende, messbare Zeit mit Terminen und Auftragsdruck, sondern um eine göttliche Zeit. Auf die müssen wir nicht

warten. Von dieser Zeit sagt Jesus: die ist "erfüllt". Vielleicht erfüllt wie eine Mission. Oder erfüllt wie ein Raum von einem guten Duft. Gefüllt wie ein Glas. Jedenfalls voll. Ohne Mangel. Zuversicht strömt aus. Mut.
(Nach: Stefanie Schardien in: www.sonntagsblatt.de)
Wir werden beschwingt, voll neuem Mut vom Kirchentag zurückkommen. Wir werden das starke Gefühl erlebt haben, mit Tausenden Gleichgesinnten verbunden zu sein, denen es wie mir um eine neue Welt Gottes geht. Wir werden in der U-Bahn sitzen und singen. Uns mit wildfremden Leuten unterhalten. Wir werden vielleicht Gäste aufnehmen und beim Frühstück wunderbare Gespräche haben. Wir werden mal wieder über unsern Tellerrand schauen, die Welt ist größer als Boxdorf und Kraftshof! Wir werden durch die vertrauten Orte Nürnbergs laufen und an den bunten Schals erkennen: Soviele Menschen sind Christen wie ich! Auf einmal hat das nicht jeder nur verschämt im Herzen, sondern laut auf der Zunge. Wir werden mit berühmten Personen aus der Öffentlichkeit diskutieren und Bibelarbeiten hören, wo ein Wissenschaftler mit einer Kabarettistin, ein Oberbürgermeister mit einer Influencerin ins Gespräch kommt. Es wird Gänsehautmomente geben im Lichtermeer auf dem Hauptmarkt oder beim Gebet in der Straße der Menschenrechte.
Wir können Gottesdienst feiern wie noch nie: Im Yachtclub auf Stand-up-Paddle Boards, als Salbungsfeier für liebende Paare, als Blaulichtgottesdienst für Einsatzkräfte und auf dem Motorrad.

Der Abschlussgottesdienst
Sonntag 11. Juni 10.00–11.00
Bühne auf dem Hauptmarkt, Kornmarkt oder Jakobsplatz

Cafe tröstlich

Am 26. Juli um 16 Uhr trifft sich das vierteljährliche ökumenische Trauercafe für Menschen im Nürnberger Norden. Es ist offen für Neue aus unseren Nachbargemeinden, Gründlach, St. Andreas, Schniegling und Johannis. In der Art einer Selbsthilfegruppe tauscht sich die Gruppe über das neue Leben aus, das nach dem Tod eines nahen Menschen alles verändert hat.

„Satt mit Segen“

Tauffest am 23. Juli um 10.30 Uhr am Boxdorfer Weiher.

Ein besonderer Gottesdienst rund um die Taufe findet alljährlich am Boxdorfer Weiher (auf der Wiese hinter der Kirche) statt; dieses Jahr feiern dies die Gemeinden St. Georg und zum guten Hirten erstmals gemeinsam: Bereits getaufte Kinder erinnern sich an ihre Taufe, und (auch größere) Kinder können getauft werden. Der Gottesdienst mit vielen anderen Familien unter freiem Himmel ist ein schöner und unkomplizierter Rahmen dafür. Ein Sektempfang mit Kaffee ist im Atrium oder Saal möglich. Manche Eltern wollen warten, bis das Kind die Taufe versteht und sich dafür entscheidet, manche Familie hat wegen Corona keine Familienfeier planen wollen. Nun ist alles möglich! Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Pannewick, sie kommt zu einem Hausbesuch und bezieht das Kind und die Familie in die Vorbereitung ein. Wer sich noch nicht zur Taufe entschließen möchte, kann das Kind in jedem Alter in diesem Rahmen segnen lassen.

Spätaufstehergottesdienste

Ist Ihnen 9.30 Uhr am Sonntag auch zu früh? Dann probieren sie unsere gelegentliche spätere Uhrzeit um 10.30 Uhr aus! Zum Beispiel am Pfingstsonntag. Sie werden mit einem Kaffee begrüßt.

Ökumenisches Gemeindefest 2023

save the date:
Samstag, 16. September 15 Uhr bis open end
Auf der Wiese am Weiher

Der „Schatz beim Acker“ – Ökumene im Knoblauchsland

Ökumene bedeutet in der griechischen Übersetzung „Die ganze bewohnte Erde“ – ein schönes Bild gerade für unsere christlichen Gemeinden im Knoblauchsland, wo wir ja vor der Haustüre viel Erde sehen und das, was auf ihr im jahreszeitlichen Wandel wächst und sprießt. Im christlichen Kontext umschreibt der Begriff die Zusammenarbeit der Konfessionen, ein dynamischer Begriff, weil es um die fortwährende Bemühung um Einheit aller Christen geht.

Ökumenische Berührungspunkte gab es schon immer, seit Pfarrerin Franziska Pannewick im Amt ist, hat sich die Zusammenarbeit verstärkt. Angefangen von Kleinkindergottesdiensten, die sich zu „Wunderland-Gottesdiensten“ für ein noch breiteres Altersspektrum von Kindern und Jugendlichen entwickelt haben über gemeinsame Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit, bis zu gemeinsamen ökumenischen Gottesdiensten und Festen. Ein besonderer Markstein auf dem gemeinsamen Weg war das ökumenische Kirchenfest, das seit letztem Jahr im jährlichen Wechsel von Gemeinde zu Gemeinde gemeinsam gefeiert wird.

Ich erinnere mich an eine ökumenische Kindergruppe in den Jugendräumen, an gemeinsame Aktionen beim „Knola-Ding“ auf Schloß Almoshof, an gemeinsame Kinderbibeltage oder Schulgottesdienste mit der Friedrich-Staedtler-Schule. Ich erinnere mich an Kärwagottesdienste im Festzelt, an Seefeste am Boxdorfer Weiher, an ökumenische Segnungen z.B. des REWE in Boxdorf oder von neuen Räumen der Behindertenwohnanlage. Ich erinnere mich auch an gemeinsame Totengedenkfeiern, Friedhofsgänge, Karfreitagsliturgien und Osterfeiern. Ich sehe noch viele gemeinsame Veranstaltungen und nach dem Motto des Kinderlieds „Zieh den Kreis nicht zu klein“ auch mit St.Georg Kraftshof: ökumenische Taizé-Andachten, ein Kindermusical im Knoblauchsland, gemeinsame Feste und Feiern.

Es ist keine Frage, die Kirchen stehen in unserer Gesellschaft vor vielen Herausforderungen, sowohl die evangelische als auch die katholische Kirche müssen sich mit je eigenen Problemen und Strukturfragen auseinandersetzen. Aber für mich ist bei alledem der Auftrag im Vordergrund, christliche Kirche(n) für die Menschen zu sein. Unsere Veranstaltungen und die vielfältigen Rückmeldungen dazu zeigen, dass wir in unseren Bemühungen dazu auf dem richtigen Weg sind, weil das für viele Menschen einfach selbstverständlich ist. Wir tun das, ohne die eigene evangelische oder katholische Identität aufzugeben.

Ich empfinde diese Lebendigkeit als einen Schatz, aber nicht im Sinne

der Bibelstelle Mt 13,44 im Acker, sondern „beim Acker“, mitten im Knoblauchsland, bei den Menschen.

Michael Schofer

Das Musical „Noah unterm Regenbogen“

„Wann geht es endlich los? In wie viel Minuten?“ – nicht nur einmal bekam ich vor unserer Musicalpremiere von aufgeregten Kindern diese Frage gestellt. Und trotz aller Aufregung: ein voller Erfolg für alle großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Langanhaltender Applaus und glückliche Kindergesichter – was will man (als Initiator und Organisator) mehr. Mehrere Proben und großer Materialaufwand inklusive einer Bastelstunde für die „Arche“, und einige Wochen später spielte und sang sich das Musical mit echten Ohrwürmern wie „Kommt herein, steigt in Noahs Arche ein“ oder „Ein bunter Regenbogen“ in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer, die sichtlich gerührt von der Inbrunst der jungen Sängerinnen und Sänger der Vorstellung folgten. Mit der tatkräftigen Unterstützung von einigen erwachsenen Sängerinnen und Instrumentalisten sowie einer professionellen Sprecherin und der Hilfe von Yvonne Stahl in der Choreografie wurde das Musical zu einem echten Familienevent.

Michael Schofer, Diakon in St. Thomas

Aktionen im Mai

Seit Anfang des Jahres wurde geprobt, gebastelt und gesungen. Im April und Mai war es nun soweit. Die St. Thomas Kirche wurde zum Schauplatz der biblischen Geschichte um Noah.
Eltern & Kinder haben gemeinsam die Geschichte um Noahs Archebau in Form eines Musicals zum Leben erweckt. Am Ende wurden alle Darsteller und Sänger mit großem Applaus belohnt.

Nach der Corona Pause fand nun auch am 12. Mai endlich wieder das „Knola- Ding“ statt. Am 12. Mai fand im Schloss Almoshof das große Spiele- und Bastelfest für Kinder statt. Wie viele soziale Einrichtungen des Knoblauchslandes, oder auch die Feuerwehr Almoshof, waren auch die Gemeinden zum guten Hirten Boxdorf, und St. Georg mit einem Programm oder Bastelaktion vertreten.

Walzer und Discofox ist seit Mai für 24 Jugendliche der Gemeinden St Georg und zum guten Hirten kein Fremdwort mehr. Dank des Mini – Tanzkurs ist nun das Kärwa-Austanzen mit Walzer und Familienfeste mit Discofox kein Problem mehr.

Das Kindergottesdienstteam von Almoshof und Kraftshof haben sich mit einem großen Abschlussfest zum Thema „Salbung- was Leib und Leben gut tut“ in die Sommerpause verabschiedet. Im neuen Schuljahr geht es zum Erntedankfest wieder mit den regelmäßigen Terminen weiter. Wir informieren über unsere Kigo Whatsapp Gruppe und den „Kinder- Newsletter“.
Alle Kinder der Gemeinden St Georg und Boxdorf, die Lust auf Kindergottesdienst haben, sind herzlich eingeladen.
An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die überaus engagierten, tollen Menschen, die die beiden Kiindergottesdienste in beiden Orten durchführen.

Aktionen im Juni

In der 2. Pfingstferienwoche findet unsere jährliche Kinder-Freizeit statt. Wir fahren mit 30 Kinder im Alter von 8- 13 Jahren nach Uehlfeld im Landkreis Neustadt- Aisch.
Bereits bei unserem ersten Planungs-undVorbereitungsbesuch im Dekanatsjugendheim in Schornweisach, wurden wir sehr herzlich von der Hausmutter begrüßt. Frau Pickel hat uns mit vielen Informationen rund um Schornweisach versorgt, Ausflugs- und Insider Tipps gegeben, so dass wir eine richtig gute Freizeit planen konnten.
Wir freuen uns riesig wieder in Schornweisach zu Gast sein zu dürfen, um mit Euch 4 Tage zum Thema „Hey Du, Hör mir zu“, Wie kann ich mit Gott sprechen?", zu verbringen.

Aktionen im Juli

Am 1. Juli findet für unsere neuen Konfirmanden (Konfirmation 2024) ein „Startertag“ gemeinsam mit allen Konfirmanden der Subregion (St.Johannis, St. Andreas, Schniegling, St. Georg). Zukünftig wird es immer wieder Aktionen für die Konfirmanden der „Subregion“ (St. Georg, St. Andreas, St. Johannis, Schniegling und zum Guten Hirten) geben. Die Teenies haben die Möglichkeit sich kennen zu lernen und sich auszutauschen.
Ab Juli findet unsere Konfi-Gruppe gemeinsam mit Kraftshof statt.
Am 14. Juli findet in der Wehranlage der St. Georgskirche wieder das Sommernachtskino statt. Wir freuen uns ganz besonders darauf diesmal einen Vorfilm präsentieren zu dürfen. Der Film „Ritter, Tod & Teufel“ ist ein Kurzfilm, der in der Wehranlage Kraftshof letzten Herbst gedreht wurde. Dankenswerterweise wird er uns für unser Sommernachtskino zur Verfügung gestellt. Allein der Vorfilm ist also schon, neben Getränken und Snacks ein Besuch wert.
Filmbeginn ist bei Einbruch der Dunkelheit, gegen 21.30 Uhr.
Welcher Film als Hauptfilm gezeigt wird, wird kurz vorher bekannt gegeben.

Im Juli heißt es dann für unsere Konfirmanden 2023 ab in die fränkische Schweiz. Eine Nacht im Zelt und erlebnispädagogische Elemente stehen bei der „POSTKON“ auf dem Programm. Diese Aktion findet für alle 5 Gemeinden der „Subregion“ statt. D.h. die beiden Jugendleiter der Subregion Hannes und Jens fahren mit allen Konfirmanden aus den 5 Gemeinden, die 2023 konfirmiert wurden, auf Freizeit.

Newsletter für Interessierte:

Wer über alle Aktionen der Kinder- und Jugendarbeit informiert werden möchte, kann gerne eine Mail an Yvonne (yvonne.stahl@elkb.de) mit dem Hinweis „Newsletter-Kinder“ oder „Newsletter–Jugend“ schicken. Somit ist man für alle geplante Aktionen auf aktuellem Stand.
Eine Wochenend -Jugendfreizeit für alle ab 14 Jahren ist weiterhin in Planung. Wer Interesse hat als Teamer dabei zu sein, soll sich bitte bei Yvonne melden:
yvonne.stahl@elkb.de

Wir sind die Mädchengruppe von Boxdorf die letztes Jahr im Dezember gestartet ist!
Wir machen ganz viele tolle Dinge wie Spiele, Lippenbalsams selber machen, Feste wie Weihnachten feiern und auch ganz viele Experimente. Wir haben schon Lavalampen in verschiedenen Farben hergestellt aber auch Experimente mit Brausetabletten und Teebeuteln dürfen nicht fehlen. Auch das selber machen von Schleim bzw. Knete macht uns mega Spaß! Natürlich feiern wir auch die Geburtstage der Kids und backen Kuchen und machen das, was sich das Geburtstagskind wünscht für ihren besonderen Tag. So haben wir schon einen KinoNachmittag und auch eine kleine Party mit ganz vielen Spielen gemacht. Nun sind bis zu den
Sommerferien noch einige tolle Dinge geplant, wie Armbänder und Ketten basteln, oder flüssige Straßenmalkreide herstellen und malen.

April: Der mobile Aufzug wird abgeladen

Seid ihr nicht ganz dicht?

Ja eben! Wir stellen schon seit Jahren nach Starkregen Eimer in der Kirche auf, denn es regnet rein durch die Bleche, die seit dem Bau 1968 auf dem Dach sind. Jetzt endlich wurden sie ausgetauscht, zum Glück hat sich der Dachstuhl als stabil und unbeschädigt herausgestellt. Wochenland wurde die Orgel mit Plastik umhüllt, damit sie keinen Schaden nimmt. Die zukünftige Nutzung des Daches mit einer Photovoltaik-Anlage ist nun möglich. Im Juni wird unsere Kirche wieder vom Gerüst befreit. Dann haben wir alle großen Sanierungen geschafft: Der Turm, die Kirchenheizung und das Dach. Wir bekommen von der Landeskirche Zuschüsse und müssen dieses Jahr 160.000 € selber aufbringen durch Rücklagen und: IHRE SPENDE!
Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Unterstützungen für die Kirche in Boxdorf.

Unsere Kirche ist ein Wahrzeichen von Boxdorf und verbindet alle Menschen von Taufe bis Beerdigung, von Weihnachten über Ostern und alle Feiertage, die uns am Herzen liegen. Die Kirche ist jeden Tag geöffnet und die Gebetsecke lädt sie ein, bei Kerzenschein eine Moment der Besinnung zu finden.

Alles Kunst:

Weiter geht es mit unserem Kunstprojekt, dass wir von der Stadt Nürnberg bezuschusst bekommen.
Von der Farbenlehre und Farbkreis angefangen experimentieren wir mit verschiedenen Farben und Techniken.
Wir hören von verschieden Künstlern, betrachten deren Kunstwerke und malen diese nach.
Mit den Vorschulkindern besuchen wir das Germanische Nationalmuseum und dürfen uns dort in der Kreativwerkstatt verkünsteln. Unsere ortsansässige Künstlerin Anja Kunz -Yang besucht uns und wird mit den Kindern eine Geschichte bildnerisch gestalten und dann dürfen wir noch ihr Atelier besuchen.
Ein Höhepunkt ist unser Fest der Farben am 5. Mai. Mit einer Ausstellung unserer Kunstwerke und einer Aufführung mit Farben - und Regenbogentanz.

Im Museum

Van Gogh Sternennacht

Farbenexperimente

Viele kleine Plakate ergeben ein Kunstwerk

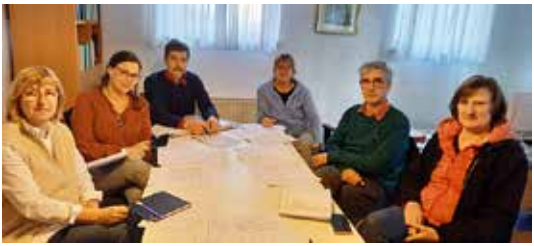
Literaturgottesdienst: Der Hirtenknabe

Wer hat eigentlich die „Psalmen Davids“ gedichtet? Um diese spannende Frage geht es im Literaturgottesdienst am 25. Juni. Lassen Sie sich überraschen vom kreativen Trio, das uns im Februar bereits die biblische Prophetin Mirjam in neuem Licht gezeigt hat.
Der Autor Michael Herrschel liest seinen Davids-Gedichtzyklus „Der Hirtenknabe“, umrahmt von biblischen Psalmliedern. Es musizieren Martin Weigert (Percussion) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel). Die Predigt hält Stefan Drechsler.
Michael Herrschel schreibt zu seinen Gedichten: „Die Forschung sagt uns: David hat die ihm zugeschriebenen Psalmen kaum selbst verfasst. Sie wurden vermutlich von Anderen geschrieben, die mit ihrer Fantasie halfen, das poetische Bild des Königs zu formen, so wie es uns überliefert ist.
Meine Gedichte gehen dieser Spur nach. Meine Stimme versetzt sich in die Kindheit eines dieser namenlosen Anderen: Ein Hirtenknabe hat lebhafte Gedanken und spürt sein dichterisches Talent. Worte formen sich. Das ist aufregend! Der Anblick eines Kieselsteins bringt den Kleinen dazu, sich einen Kampf gegen Feinde vorzustellen. Er fühlt sich als Held – und kann das so gut in Worte fassen, dass eine Geschichte entsteht. Sein dichterisches Talent spricht sich herum. Eines Tages kommt ein fremder Bote, entreißt den Knaben dem Schoß der Familie und verspricht ihm königlichen Ruhm. Aber was erwartet ihn wirklich? Es bleibt in der Schwebe:
Vielleicht wird dieser Knabe tatsächlich der spätere König David sein. Vielleicht aber auch nur sein Ghostwriter? Viele Mächtige haben die Fantasie von begabten Geschichtenerzählern für sich in Dienst genommen. Aber ich – in meinen Gedichten – lasse diese Fantasie wieder frei. Ich lasse diesem Kleinen sein eigenes Leben, seine eigenen Gedanken. Die zeige ich – und zwar bevor sie von der königlichen Geschichtsschreibung in Besitz genommen werden.“

JETZT IST DIE ZEIT!
für echten Klimaschutz und Energiewende!
Menschenkette
von St. Sebald zum Kraftwerk Nürnberg-Sandreuth
Freitag, 09.06.2023
13 Uhr St. Sebalduskirche • 13:30 Uhr Plärrer Planetarium
Christians for Future Nürnberg
& die Dekanats-Umweltbeauftragten des Ev. Dekanats Nürnberg

Gemeindeversammlung 4. Juli 19 Uhr geplant

Seit mehr als einem Jahr sind die Kirchenvorstände der Gemeinden St Georg und Zum guten Hirten in Gesprächen über einer Vereinigung der Kirchengemeinden. Damit sind wir nun auf der Schlussgeraden.
Das Kirchenrecht sieht vor, dass der Kirchenvorstand einen Antrag auf Vereinigung bei der Landeskirche stellt; ob wir das tun wollen, entscheiden wir in der Sitzung am 13. Juni.
Als nächstes ist die Gemeinde dazu anzuhören im Rahmen einer Gemeindeversammlung mit dem Dekan Jonas Schiller. Diese soll dann am Dienstag, 4. Juli um 19 Uhr im Gemeindesaal Boxdorf stattfinden, vorbehaltlich des Kirchenvorstandsbeschlusses vom 13. Juni. Dekan Schiller wird sich dabei einen Eindruck von den Meinungen und Stimmungen in der Gemeinde verschaffen, bevor er den Antrag an die Landeskirche weiterleitet.
Der 4. Juli ist also ein sehr wichtiger Termin für unsere ganze Gemeinde! Bitte halten Sie sich diesen Abend frei und kommen Sie zahlreich, um sich bei dieser Entscheidung mit einzubringen und Ihre Ansicht zur Vereinigung vorzubringen.
Außerdem wird Gelegenheit sein, zu hören, wie sich das Zusammenwachsen beider Gemeinden auf alle Bereiche auswirken wird: Auf die Gottesdienste, die Gruppen und Feste, das Pfarramt und meine Arbeit als Ihre Pfarrerin. Hier ist noch vieles offen und wird erst im Laufe des Jahres 2024 konkrete Formen annehmen. Wünsche und Anregungen von Ihnen sind sehr willkommen.
Ich bin überzeugt, dass die Vereinigung mit Kraftshof ein guter und nötiger Schritt ist, um unsere Gemeinden für die Zukunft gut aufzustellen, denn die nächste Stellenkürzung kommt bestimmt. Wir bündeln die Verwaltung und ergänzen uns mit unseren jeweiligen Stärken. Aber die rechtliche Vereinigung ist nur der äußere Rahmen. Die eigentliche Aufgabe ist es, sie mit Leben zu füllen, indem wir aufeinander zugehen und das Gemeindeleben geleitet von Gottes Geist gemeinsam gestalten.
Und dazu brauchen wir Sie alle!



Der Finanzausschuss beider Gemeinden bei seinem ersten Treffen

Neues aus der Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser,

wir bedanken uns herzlich bei Ihnen und bei allen Helfern für die leckeren Kuchen, die Bücherspenden und die Hilfe bei unserem Bücherbasar im März.
Der Basar ist gut gelaufen, trotz Konkurrenz aus Ziegelstein.

Da nach dem Basar vor dem Basar ist, sammeln wir bereits wieder Bücher zur Aufnahme in die Bücherei oder zum Verkauf.
Vielen Dank dafür im Voraus. Die Bücher nehmen wir gerne zu unseren Öffnungszeiten an.
Wie versprochen, stellen wir Ihnen auch heute wieder ein Buch vor.

Empfehlung für „Stay away from Gretchen“
von unserer Leserin Christine Dressel:

„Die Suche in der Familiengeschichte löst manchmal die Rätsel um das Warum von heute. Stay away from Gretchen von Susanne Abel ist ein spannender und emotional sehr berührender Roman über Flüchtlinge und Besatzungskinder in den 50er Jahren in Deutschland. Ein Roman, der mich an den Sessel fesselte“.
Über weitere Empfehlungen und Rezensionen von Ihnen, die wir gerne, in der Bücherei und/oder im Gemeindebrief veröffentlichen, sind wir dankbar.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bücherei-Team

Neue Öffnungszeiten:
Mittwoch von 16:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag von 14:30 - 17:00 Uhr

Austreten – ja oder nein? Ein Kneipengespräch.

„Bitte noch zwei Helle“, sagt Paul und schiebt einen Geldschein über den Tresen. Er und Jens treffen sich im ‚Karls Eck‘ immer wieder mal. Sie kennen sich schon eine gefühlte Ewigkeit.
„Sag mal …kann ich dich was fragen?“ „Klar. Worum geht’s?“ Paul schaut forschend. „Wir beide waren ja jedes Jahr mit unserem Pfarrer auf Sommerfreizeit. Erinnerst du dich? Das war der Hammer. Richtig gut haben die das gemacht. Weißt du noch? Die Nachtwanderung damals, als sie neben uns Feuerwerkskörper gezündet haben? Wahnsinn. Ich hätte mir damals fast in die Hosen gemacht vor Angst...“ Er bricht ab. „Und?“ Paul schaut fragend. Jens atmet tief durch:
„Willst du wissen, wie es mir heute mit der Kirche geht? Ich bin eigentlich fast nur wegen dieser geilen Freizeiten bis heute dabeigeblieben. Die ganze Sache mit Kirche und Glauben ist immer unwichtiger für mich geworden. Und trotzdem bin ich noch Mitglied. Gehörte halt so dazu.
Wir haben damals in der Kirche geheiratet. Unsere Kinder sind getauft. Da haben Beate und ich damals gar nicht groß nachgedacht. Sophia hat letztes Jahr konfirmiert. Und jetzt wäre Hannes dran. Aber der hat keinen Bock auf Kirche; wir würden ja auch nie hingehen , hat er gemeint.“
Jens nimmt einen tiefen Schluck „Ich hatte keine Ahnung, was ich Hannes antworten sollte. Warum er jetzt in den Konfi gehen soll, wenn doch Kirche für uns in der Familie praktisch keine Rolle mehr spielt. Neulich, als der Kirchensteuerbescheid gekommen ist, habe ich spontan gedacht: „Ich tret‘ aus. Das ist mir wirklich zu heftig. Ich zahle eine Wahnsinnssumme für etwas, das ich überhaupt nicht nutze.“ Paul nickt, das kommt ihm alles bekannt vor. Die Debatten mit seinen eigenen Kindern waren auch hitzig gewesen. Immer weniger Kinder aus ihrer Klasse hatten sich für die Konfirmation entschieden. Und doch war es ihm und Greta gelungen, ihre drei davon zu überzeugen, dass Kirche Sinn macht.
„Ich selber war froh darüber, wie unsere Pfarrerin sich um die Kinder gekümmert hat, als Greta so krank war. In Reli hat sie am Ende der Stunde immer wieder mal nachgefragt, wie es der Mama inzwischen geht. Und ob sie etwas für unsere Familie tun kann. Einmal, das hat Paula mir erzählt, haben die beiden sogar in einem stillen Moment im Klassenzimmer zusammen gebetet. Das hat Paula ganz viel Kraft gegeben und sogar mir gutgetan.“ Er nimmt einen Schluck aus seinem Glas. „Nein, ganz ehrlich: Für mich ist die Gemeinde hier am Ort wichtig. Auch wenn wir nicht sehr oft in die Kirche gehen. Ab und zu machen wir’s doch. Und dann haben wir am

Mittagstisch Gesprächsstoff. Es liegt wahrscheinlich an unserer Pfarrerin. Sie bringt Themen in der Predigt, die auch den Kindern etwas sagen. Sie ist witzig – und manchmal lässt sie es ganz schön krachen. Lorenz und die Mädels finden sie cool. „Die macht, was sie glaubt und sagt“ – hat Tabea es neulich mal auf den Punkt gebracht. Und …“, Paul grinst „Jetzt fahren unsre kids genauso auf Freizeit wie wir damals. Teenscamp in Italien und Skifreizeit.

Jens zögert: „Und die Kirchensteuer? Nervt dich das nicht?“ „Doch“, platzt Paul heraus. „Wenn der Bescheid kommt, nervt es mich natürlich.“ Jens grinst triumphierend. „Aber dann mache ich mir klar, dass das eigentlich so etwas wie ein Solidarbeitrag ist“, fährt Paul fort. „Weißt du, wahrscheinlich ist schon das Wort ‚Steuer‘ in diesem Fall das Problem. Wer diese acht Prozent seiner Einkommensteuer für ‚Kirche und alles darum herum‘ abdrückt, der macht ja damit viel möglich, was der ganzen Gesellschaft guttut: Kindergärten. Kirchliche Schulen. Pflegeeinrichtungen und Seniorenzentren. Bildungsangebote für alle möglichen Interessen. Tolle alte Kirchengebäude, in die viele im Urlaub gerne reinschauen. Konzerte in diesen Räumen mit ihrer phantastischen Akustik. Und auch wenn man kein Fan vom Sonntagsgottesdienst ist: Die Kirche am Heiligen Abend tut mir gut.

Paul kommt richtig in Fahrt. „Und nicht zuletzt, Jens, geht es ja wohl auch darum, in welcher Gesellschaft wir leben wollen. Welche Werte für uns wichtig sind. Was als ‚common sense‘ auch in zwanzig, dreißig Jahren noch gelten soll. Da geht es uns in Deutschland doch, alles in allem, noch ziemlich gut. Und ich bin der Meinung, dass das christliche Gedankengut da eine wichtige Rolle dabei spielt. Auch wenn … -“ Paul sieht, wie es in Jens‘ Augen aufblitzt und nimmt das nächste Argument des Freundes schnell vorweg. „ …auch wenn es Scheiße ist, was mit den Missbrauchsfällen in den Kirchen jetzt rauskommt. Das ist bitter. Absolut bitter. Und da müssen sie wirklich ran mit der Aufarbeitung.“

Gottesdienste

		Boxdorf	Kraftshof	Almoshof
Juni				
4.	Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Pannewick	9.45 Uhr GoDi Pfarrerin i.R. Siemoneit	8.30 Uhr GoDi Pfarrerin i.R. Siemoneit
9.	Freitag		19.00 Uhr Feierabendmahl zum Kirchentag mit Posaunenchor Kirchentagsteam	
11.	10 Uhr Wir besuchen den Kirchentags-Schluss-Gottesdienst in der Innenstadt (wird auch von der ARD und BR live übertragen)			
18.	2. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Richter		10.00 Uhr Loher Kärwagottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer Wagner
25.	3. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Literaturgottesdienst mit M. Herrschel, Hr. Weigert Lektor Dr. Drechsler Kirchenkaffee	10.00 Gottesdienst zum 100. Jubiläum des Trachtenvereins im Schlossgarten Neunhof mit Posaunenchor Pfarrer Wagner	
30	Freitag		17.00 Uhr Minikirche Pfarrer Wagner/ Team	
Juli				
2.	4. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Lektor R. Dressel		14.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit Posaunenchor mit Einführung der Konfirmanden Pfarrer Wagner
9.	5. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Richter	9.00 Uhr Kirchweih Buch Zeltgottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer Wagner	

		Boxdorf	Kraftshof	Almoshof
Juli				
16	6. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr ökumen. Gottesdienst im Festzelt Pfarrerin Pannewick/ Diakon Schofer	9.45 Uhr Jubelkonfirmation (25./ 40.J) mit Posaunenchor Pfarrer Wagner	
23.	7. Sonntag n. Trinitatis	10.30 Uhr Tauffest open air am Weiher Pfarrerin Pannewick	19.00 Uhr Auf+en Team+Jugendchor	8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wagner
27.	Donnerstag	17.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des Kindergartenjahrs Pfarrerin Pannewick+Team	**17.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss des Kindergartenjahrs Pfarrer Wagner/ KiGa-Team**	
30.	8. Sonntag n. Trinitatis	**9.30 Uhr Gottesdienst Dr. Drechsler**	9.45 Uhr Gottesdienst Pfarrerin i.R. Hövelmann	8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin i.R. Hövelmann
August				
6.	9. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Pannewick	9.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wagner	8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wagner
13.	10. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Pannewick	Kein Gottesdienst Einladung nach Boxdorf	
20.	11. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Ostermayer	9.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Bammessel	9.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Bammessel
27.	12. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Röhrs	9.45 Uhr Gottesdienst Prädikantin Flurer/ Zahn	8.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Flurer/ Zahn
September				
3.	13. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr **Gottesdienst** Lektor R. Dressel	9.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wagner	8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wagner

Diesmal möchte ich über zwei sehr inspirierende Seniorennachmittage berichten. Es ist immer schön beim Kaffeekränzchen uns auszutauschen, Geburtstage zu feiern und sich umsorgt zu fühlen, doch was Frau Schebitz noch ins Programm einbaut ist immer wieder eine Überraschung.

Nachmittag mit Gesang

Am 2. März hatten wir einen Gesangsnachmittag mit Herrn Jank. Es ist ja nachgewiesen dass der Einfluss von Musik uns glücklicher und gesünder macht und eine positive Auswirkung auf die Psyche hat. Das konnten wir erleben als wir gemeinsam bekannte Lieder sangen, die uns für einen Moment alle Sorgen vergessen ließen. Herr Jank schaffte einen guten Ausgleich zwischen Aktivität und Entspannung, indem er zwischendrin eigene Musikstücke spielte und vorsang. Es wurde mit Begeisterung mitgesungen und Vorschläge aus dem Gesangbuch gemacht. Der Nachmittag war im Nu vorbei und die Senioren danken Herrn Jank für dieses Engagement und hoffen sehr auf eine weitere solche Möglichkeit.

Osterfeier am Gründonnerstag, 6. April:

Nachdem Frau Schebitz das Treffen eröffnete und wir unser Kaffeekränzchen beendet hatten, gestaltete Frau Pannewick eine besinnliche Osterfeier. Es ging um das letzte Abendmahl, den Garten Gethsemane, wo Jesus mit seinen 3 Hauptjüngern Petrus, Johannes und Jakobus betete. Jesus betete, aber seine Jünger schliefen, konnten sich nicht wach halten. Jesus hatte seinen Rückzugsort im Garten Gethsemane, wo er betete und später auch gefangen genommen wurde.

Davon abgeleitet konnten wir reflektieren: Wo ist mein Rückzugsort? Wer sind meine zwei oder drei Personen der wahren Vertrautheit? Wem bin ich so ein Mensch und zeige ihm dass er sich auf mich verlassen kann?

Anschließend brachte Frau Pannewick Karten aus Tonpapier, die wir kreativ gestalten konnten, um sie an so eine vertraute Person weiterzugeben. Wir konnten darüber reflektieren, denn: ein Freund ist jemand, der dein Lächeln sieht und trotzdem spürt, dass deine Seele weint.

Evangelisch für Menschen nach der Arbeitsphase
St. Johannis, Schniegling, Boxdorf, Kraftshof, St. Andreas

Übersicht der Bustagesfahrten 2023

Mittwoch 14. Juni 2023
Fahrt nach Waldsassen

Mittwoch 19. Juli 2023
Fahrt nach Pappenheim

Mittwoch 9. August 2023
Fahrt nach Spalt/ Brombachsee

Mittwoch 20. September 2023
Fahrt nach Eichstätt

Mittwoch 18. Oktober 2023
Karpfenfahrt

Mittwoch 15. November 2023
Weinfahrt Mainfranken

Mittwoch 13. Dezember 2023
Weihnachtsabschlussfahrt Oberpfalz

Januar – März 2024 Fahrtpause!

Evangelische Seniorenarbeit in der Subregion Nürnberg Nord West,
Team St. Johannis
Diakon Jörg Peter Walter; E-Mail: joerg.walter@elkb.de; Tel: 0152 3201 2601
Am Johannisfriedhof 32; 90419 Nürnberg

Über Ihre Pfarrämter und Gruppen erhalten Sie ca. einen Monat vor Fahrt eine Anmeldung. Gerne können Sie sich aber auch direkt an Diakon Walter wenden!

Dank an Frau Panzer

Wir danken Frau Luise Panzer herzlich für jahrelange Mitarbeit im Team der AusträgerInnen für unsern Gemeindebrief. An die 10 Jahre war sie die lange Fritz-Erler-Straße unterwegs, um den Leuten das Heft zu bringen. Wir sind immer noch eine der weniger werdenden Gemeinden, die Ehrenamtliche finden, die viermal im Jahr diesen Gang tun. Wenn das Heft kommt, hat sie immer sofort alle Küchenarbeit stehen lassen und erstmal gelesen und geblättert. Ja, es ist interessant, Neues aus der Gemeinde zu erfahren, was alles Schönes lief und angeboten wird, die vielen Foto geben schöne Einblicke. Danke bei der Gelegenheit auch ausdrücklich an Horst Hofmann, der unzählige Tage an jeder Ausgabe sitzt. Ebenfalls unser Dank gilt Frau Panzer für ihren jahrelangen Einsatz als Kassiererin unseres Boxdorfer Diakonievereins. Im Sommer sind einmal alle AusträgerInnen zu einem Grillnachmittag ins Atrium eingeladen!

Danke an Gerda Stromberger

Weit über 10 Jahre hat Gerda Stromberger die Touren der Wandergruppe vorbereitet. Das war viel Arbeit: erst wurde probegewandert, dann eine Wirtschaft gesucht und dann an den Öffentlichen Verkehrsmitteln getüftelt. Sehr vorbildlich, dass auf Autos verzichtet wurde! Zuerst haben alle in der Gruppe mal eine Wanderung rausgesucht, aber bald haben sich alle auf Gerda verlassen. Sie hat es klasse und zuverlässig übernommen! Danke! Das Beste war immer die Gemeinschaft, am schönsten in kleinerer Runde, denn bei über 30 Leuten wurde es fast zu viel. Viele schöne Erlebnisse und Orte bleiben in Erinnerung, wie einer seinen Rucksack nach dem vielen Federweißen stehenließ, oder wie jemand im WC des Zuges nicht rechtzeitig rauskam und ungewollt weiterfahren musste: Auch da war Gerda auf zack, hielt einen wildfremden Autofahrer an, der die verlorene Wanderin am nächsten Bahnhof abholte…. Herzliche Einladung nun in unseren Saal, die Gemeinschaft gern bei einem Kaffee auch zuhause weiter zu pflegen!

Danke an unsern Besuchsdienst

Das ganze Jahr über besucht das Team ab 70 Jahren Gemeindeglieder zum Geburtstag. Sie werfen eine Glückwunschkarte von Pfarrerin Pannewick ein und sind auch häufig willkommen zu einem kleinen Besuch im Wohnzimmer oder einem Plausch an der Haustür. Zum Dank für diese liebevolle Arbeit lud Pfarrerin Pannewick das Team in ein Cafe bei der Lorenzerkirche ein und dann besuchten alle das neu eröffnete Bibelmuseum im Pfarrhof von St. Lorenz.

Neue Art Gottesdienst zu feiern

Am Karfreitag zogen wir von Kirche zu Kirche durch Boxdorf mit einem großen Kreuz, das jeder einmal tragen konnte. An Stationen im Ort wurde heutiger Formen von Leid und Not gedacht: Am Spielplatz ging es um sexuellen Missbrauch, an der Lichtenfelserstraße um Flüchtlinge oder Montagearbeiter, die hierher gezogen sind, im Tunnel unter der B4 hingen schwarze Binden mit Namen von politischen Gefangenen, die wir einsammelten und an unser Kreuz hingen in der Fürbitte für ihre Freiheit. In der Kirche schmückten alle das Kreuz mit grünen Hoffnungsbändern.

Mit 160 Leuten von kleinen Kindern bis Rollatorfahrern feierten wir am Schwarzen Berg am Osterfeuer die Auferstehung. In der Dämmerung ging es um die Reaktion der Jünger als sie dem Auferstandenen begegneten und ihn erst garnicht erkannten. Feierlich, wie M. Schofer mit einem Kienspan das Feuer entzündete und die Osterkerze segnete. Als am Ende die Kinder mit weißen Fähnchen fröhlich zum Lied der Posaunen winkten, kam echte Osterfreude auf. Versprochen: Nächstes Jahr bekommen auch die Großen ein Fähnchen!!

(Foto Osterkerze letzte Seite)

Taufen

Hochzeiten

Bestattungen

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns schnellstmöglich an: Tel. 0176/52052301.
Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Seelsorge: Wer hilft in der Not?
Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02
Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

Juni

Juli

August

BZB-Sommerfest

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten", Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick, Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Boxdorf verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Juli 23

Trauerfeiern in der Kirche

Ein Sarg im Guten Hirten? Ungewohnt? Vielleicht…

...aber jedes Mal ein gutes Gefühl, einen Sarg, eine Urne in der vertrauten Kirche aufzubahren und mit Nachbarn und Bekannten den Abschied zu gestalten. Die Anteilnahme tut gut und wenn die Feier in Boxdorf stattfindet, können mehr Menschen teilnehmen, gerade die Älteren, für die der Weg ein Problem ist. Die Corona-Einschränkungen haben eine bedauerliche Auswirkung auf die Kultur von Beerdigungen gehabt: Viele feiern nur noch im engsten Kreis, viele laden zeitnah zum Todesfall gar nicht zu einer Trauerfeier ein, nur noch viele Wochen später, wenn die Verbrennung geschah. Das macht auch Trauer schwer, denn die Feier hilft, die Endgültigkeit zu fassen und die Anteilnahme anderer, die auch trauern, tut immer gut.

Deshalb die Anregung: Sie sind mit einer Trauerfeier jederzeit in Ihrer Kirche willkommen. Die Uhrzeiten sind flexibler und auch die Dauer nicht so stark beschränkt wie auf den Friedhöfen.

Mit Ihrem Bestatter zusammen würden wir den Transport des Sarges, die Musik und Raumgestaltung besprechen. Und Sie haben die Möglichkeit, im Anschluss zu einem Kaffee den Saal oder das Atrium zu nutzen.

GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienst

Kontaktperson: Karin Roth
Tel.: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller

Der Jugendkeller findet immer montags zwischen 18.30 und 20:30 Uhr im Jugendkeller statt.

Leitung: Yvonne Stahl
yvonne.stahl@elkb.de

Specials im Jugendkeller: Bekanntgabe im Jugendkeller oder digital

Kids-Treff

Ein neuer Kidstreff startet. Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Jugendkeller. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. - 4. Klasse.

Eltern-Kind-Gruppen

mittwochs um 15.30 Uhr
Leitung: Aneta Franz
a.anetafranz@gmail.com

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter Walter Scherzer, Tel.: 3071884

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Tobias Dorfner
Telefon: 0160-90775429

Frauenclub

29. Juni
27. Juli
31. August

Frauentreff

Dienstag 20.6.23 17.00 Uhr
Grillen

Dienstag 18.7.23
Ausflug z. Nbg. Burg, näheres wird noch bekanntgegeben

August
Ferien

Kontakt Frauentreff:
Ingrid Röhrs Tel.: 303313

Seniorenclub

1. Juni

4. Juli

3. August

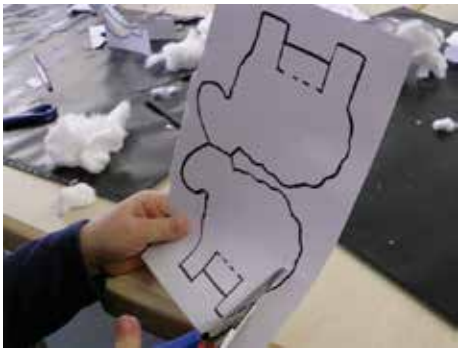
jeweils um 14.30 Uhr
im Gemeindesaal

Spieletreff für Senioren

jeden 2. Donnerstag im Monat

jeweils um 14.30 Uhr
im Gemeindesaal

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673



Wunderland für Familien mit Kindern von 0-12 Jahren

Nächste Termine:

24. September 10.30 Uhr

Erntedankfeier auf der Wiese am Weiher

Könnten Sie sich vorstellen bei der Planung und Gestaltung der Wunderlandgottesdienste mitzuwirken?
Bei Interesse melden Sie sich bei der Pfarrerin Frau Pannewick.

Wandergruppe

Mittwoch: 07.06.2023
Heute geht unsere Wanderung nach Erlenstegen ins Waldschießhaus.
Diese Wanderung hatte allen gut gefallen, deshalb möchte ich sie nochmals wiederholen.
Von Erlenstegen laufen wir zum Waldschießhaus, weiter um den Weißensee. Hier genießen wir die Ruhe und gönnen uns eine kleine Pause. Zurück zum Waldschießhaus. Dort nehmen wir unser Mittagessen ein. Wer noch Lust hat, kann am Nachmittag im Kaffee- Glückswinkel einen Kaffee genießen.
Abfahrt: 08:42 Uhr Moosäckerstr. Bus Nr. 30 bis Flughafen.
09:02 Uhr U 2 bis Rathenauplatz
09:12 Uhr Tram 8 Erlenstegen
09:32 Erlenstegen
VAG Streifenkarte Nbg-Fürth-Stein, 4 Fahrten 11,40 € pro Fahrt,
1 Abschnitt stempeln.

Juli und August 2023

Dies sind Sommermonate und ich mußte schon einige Male absagen wegen zu großer Hitze. Deshalb lasse ich diese Wanderungen ausfallen.

Gleichzeitig möchte ich mich als Wanderführerin verabschieden.
Da sich niemand gemeldet hat weiter zu machen, wird die Gruppe so nicht mehr weiter gehen.
Gelegentlich werden wir intern soweit sich jemand findet einige Wanderungen durchführen.
Ich werde mich als Wanderführein der Wandergruppe der ev. Kirche Zum guten Hirten Boxdorf verabschieden.
Und bedanke mich für die schöne Zeit die wir miteinander verbracht haben

In lieber Freundschaft
Gerda

Dies sind private Wanderungen. Bei eventuellen Verletzungen wird keine Haftung übernommen.

Kontakt: Gerda Stromberger,
Tel.: 0911/1324689

Der bayrische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm (Foto) und die Generalsekretärin des Kirchentags Kristin Jahn haben vor der Nürnberger Lorenzkirche das Kampagnenmotiv zum Deutschen Evangelischen Kirchentag 2023 vorgestellt. Das Plakat stellt die Losung "Jetzt ist die Zeit" in großer gelber Schrift auf grünem Grund dar. In Pink wurde der Zusatz "Hoffen. Machen." hinzugefügt. Nürnbergs Oberbürgermeister Marcus König betonte die Bedeutung des Kirchentags für die Stadt und lud die Nürnbergerinnen und Nürnberger zu Dialog und Begegnung ein. Das vorgestellte Motiv schmückt Werbematerial, Publikationen und Produkte des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg stattfindet.

Küchengestaltung Fuchs

Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg-Kraftshof
Tel: 0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de

Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume

Termin nach Vereinbarung

Kellner & Schwendner

Multimedia - Sicherheitstechnik

- ✓ LCD-TV und Hifi
- ✓ Antennentechnik
- ✓ Kaffeevollautomaten
- ✓ PC- und Netzwerktechnik
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ KFZ-Wallbox

JETZT NEU: Elektro-installation

Thomas Kellner und Bernd Schwendner GbR
Großgründlacher Hauptstraße 11
90427 Nürnberg
Fon 0911-303837
Fax 0911-383050
info@ks-alarm.de
www.ks-alarm.de

www.friseur-seel.de

Am Weiher 2 a
90427 Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

ELEKTRO JAKOB GbR
Haustechnik

Innungsbetrieb des
Bayerischen Elektrohandwerks

Am Weiher 15
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 30 28 57

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen

ADOLF SPERNER
Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum
Spitalgasse 1 90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst.de

»24h jederzeit für Sie erreichbar.«
09131 / 99 09 09

Bestattungen Meißel GmbH
Graf-Zeppelin-Str. 4
91056 Erlangen
www.bestattungen-meissel.de

BESTATTUNGEN
MEIßEL
SEIT 1996

Liebe Gemeindeglieder,
wir möchten Sie an dieser Stelle bitten, bei Ihren Käufen und Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen. Damit unterstützen Sie indirekt auch unsere Gemeinde.
Danke

An dieser Stelle könnte Ihr Inserat stehen!
Mit Ihrer Werbung unterstützen Sie die Aufgaben in der Gemeinde zum "Guten Hirten Boxdorf"
Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte in Boxdorf verteilt und darüber hinaus auch in den Pfarreien der Nachbargemeinden ausgelegt.

ANDREAS APOTHEKE
andreas.apo@pharma-online.de
Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 33 54
Boxdorf

Kostenloser Medikations- und Interaktionscheck • Impfberatung für Fernreisen • Bestimmung von BMI und Körperfettmessung • Blutdruck- und Blutzuckermessung • Beratung in alternativer Medizin und Homöopathie • Orthomolekulare Nährstoffe • Schüßlersalze

Großgründlach
Reutleser Str. 22
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 35 15
felicitas.apo@t-online.de
FELICITAS APOTHEKE

REWE KNEUER Boxdorf

REWE Kneuer Boxdorf -
Dein Markt im Knoblauchsland

Wir ♥ unsere Kunden.

REWE
PASCAL KNEUER
DEIN MARKT

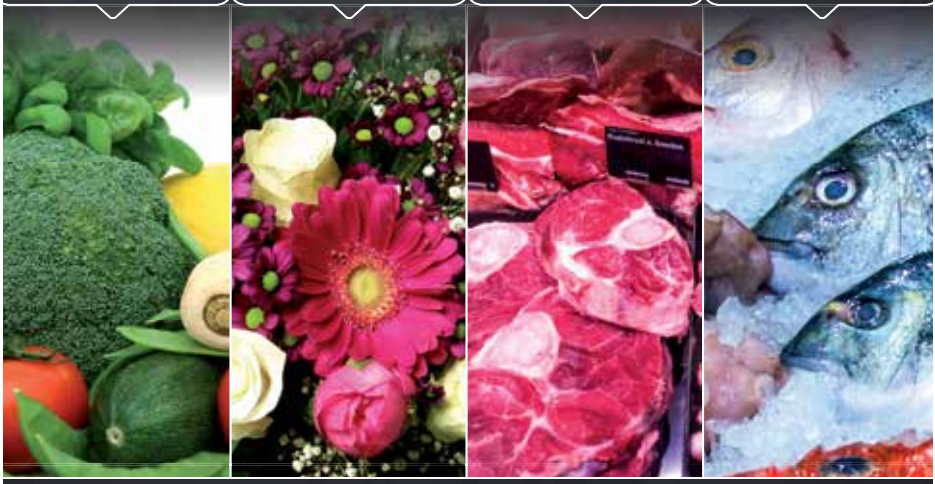
BEI UNS IM KNOBLAUCHSLAND FINDEST DU ALLES AN EINEM PLATZ!

FRISCHE LEBENSMITTEL

FLORISTIK

METZGEREI

FRISCHER FISCH



UND VIELES MEHR ...

REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Straße 2a • 90427 Nürnberg
eMail: info@rewe-boxdorf.de
www.rewe-boxdorf.de • /Rewe.Boxdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 07:00 - 20:00 Uhr

Postbank
Deutsche Post
LOTTO Bayern
GRATIS WLAN
PAYBACK

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-30 28 66
Fax: 0911-30 71 368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
11.00-12.00 Uhr

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-30 28 66
Mobil: 0176 -520 52 301
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std. wöchentl.)
Telefon: 0911-30 28 66

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Heike Wurtinger Tel.: 30 66 51
Stellvertreter:
Peter Jank Tel.: 9363086

Jugendleiterin

Yvonne Stahl
yvonne.stahl@elkb.de

Mesnerin

Gisela Agrelli
Tel.: 0176-60969726

Homepage

Peter Jank
peterjank@arcor.de
Telefon: 9363086

Bücherei

Kronacher Str. 1
Telefon: 0911-30 72 828
Mo, Mi 16.30 - 18.00 Uhr
Do 14.30 - 17.00 Uhr
gbuecherei@web.de

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 3a
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Fax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Hausmeister/Gemeindebrief

Horst Hofmann
Telefon: 0911-301494
Mobil: 0173-6465698
horsthofmann@t-online.de

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: Evang. Bank IBAN: DE74520604100002571307

Die Osterkerze 2023

Konfispiele

Osterbotschaft

Musical Noah

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier
GBD

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de